



*Hallo liebe Freunde, Tierschutzengel und Unterstützer*innen,*

wir melden uns zurück mit News rund um die Menschen und Hunde der saving-dogs Familie.

Als erstes möchten wir Euch wieder eines unserer fleißigen Heinzelmännchen vorstellen: Edel häkelt in ihrer Freizeit wahrlich kleine Kunstwerke! Sie verkauft mit Unterstützung einer Freundin diese zauberhaften Unikate und spendet regelmäßig den kompletten Erlös an saving-dogs. Das hat schon so vielen Hunden aus der Klemme geholfen! 1000 Dank liebe Edel!



Auch 2021 war ein Jahr der Herausforderungen, der (Freuden)Tränen, der Verluste und Triumphe. Sicher ist es Euch nicht anders ergangen als uns. Wir möchten nun kurz in den Rückspiegel schauen und uns gemeinsam mit Euch an die ganz besonderen Vermittlungen erinnern. Dieser Rückblick ist natürlich nicht vollständig, und sicher ist jeder einzelne Tierschutz-Hund, der dieses Jahr sein Zuhause gefunden hat, etwas ganz Besonderes! Aber unter all unseren Augensternen gibt es Hunde, die es vorher besonders schwer hatten oder sehr, sehr lange auf ihre Familie warten mussten. Stellvertretend(!) für alle unsere heutigen Glückspilze nun unsere

Sterne des Monats



- | | |
|---------------------------|---|
| ★ <i>Januar – Jason</i> | ★ <i>Februar – Abbanon, Carol und Wally</i> |
| ★ <i>März – Titus</i> | ★ <i>April – Peloso</i> ★ <i>Mai – Amai</i> |
| ★ <i>Juni – Gigia</i> | ★ <i>Juli – Asso</i> ★ <i>August - Troy</i> |
| ★ <i>September – Pilu</i> | ★ <i>Oktober - Cody</i> |
| ★ <i>November – Cosmo</i> | ★ <i>Dezember – Spoty</i> |

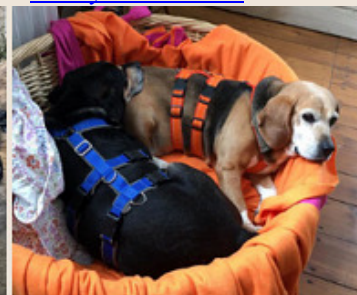
[Jason](#)



[Abbanon](#)



[Wally und Carol](#)



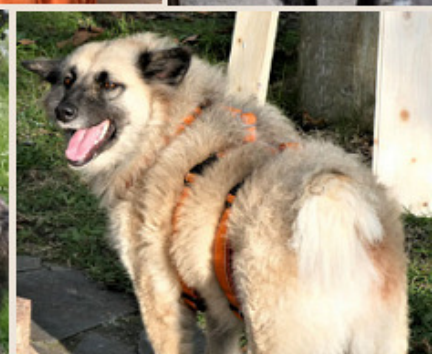
[Titus](#)



[Peloso](#)



[Amai](#)



[Gigia](#)

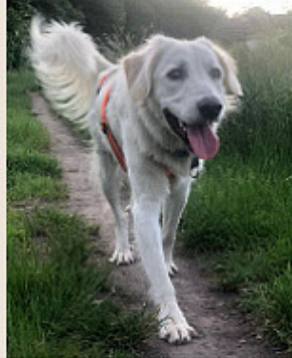
Die Namen sind anklickbar und wer möchte, kann gerne noch einmal eintauchen in die herzergreifenden Happy Ends bzw. Geschichten unserer Glückstern-Truppe!

Da sind Geschichten von Menschen, die eine schier endlose Zeit auf ihre Lieblinge aus dem Canile E warten mussten, von ehemaligen Entenfüßen; von fast blinden Schützlingen, die sich den Weg ans Licht kämpften; von tollen Hunden, die ohne eine einzige Anfrage furchtbar lange auf ihre Menschen gewartet haben; von sehr kranken Hunden, die sich erholten...und natürlich von jeder Menge Liebe und Herzblut ihrer heutigen Familien. Es lohnt sich und wärmt die Seele – versprochen!

[Asso](#)



[Troy](#)



[Pilu](#)



[Cody](#)



[Cosmo](#)



[Spoty](#)



Wir freuen uns sehr, dass zwei unserer Sorgenkinder noch mit dem letzten Transport des Jahres auf ihre Pflegestellen reisen konnten: Zar und Eve. Für alle, die unsere gebeutelten Hunde noch nicht kennen:

[Zar](#), dem man als Welpen die Ohren abgeschnitten hatte, ging es aufgrund einer schweren Infektion der Ohrmuschel, aus der blutiger Eiter und Maden nur so hervorquollen, sehr schlecht. Seine Retterin konnte ihn in einer verlassenen Hütte unterbringen; eine Behandlung wurde gestartet. Zar büxte jedoch aus, war über eine Woche verschwunden. In dieser Zeit taten die Infektion, Hunger und Dehydrierung den Rest – er konnte sich kaum noch auf den Beinen halten und nach einer überraschenden erneuten Sichtung gesichert werden. Wir erfuhren davon leider erst am Folgetag. Als wir ihn abholten (der Ort ist weit entfernt von HOPE), lag er bewusstlos im Stroh, war nicht mehr ansprechbar. Wir dachten, jeden Moment seinen letzten Atemzug zu erleben. Unsere Kolleginnen fuhren praktisch mit Blaulicht zu unserem Tierarzt, der es schaffte, Zar zu stabilisieren. Er bekam sofort Infusionen und alle

nötigen Medikamente. Unsere Claudia versorgte ihn auf HOPE in der Quarantäne weiter sorgsam und päppelte ihn. Zunächst war er so geschwächt, dass er eine Narkose nicht überlebt hätte. Es war jedoch dringend notwendig, seine Ohren in der Tiefe zu behandeln. Nach einer Weile konnten wir dies, nach einem geriatrischen Blutprofil und diversen Untersuchungen, riskieren. Jedoch leider ohne den gewünschten Erfolg.

Auf Sardinien haben wir alles getan, was irgend möglich ist. Deshalb sind wir sehr dankbar und erleichtert, dass seine Pflegestelle Zar ohne Wenn und Aber, mit den noch ungeklärten Hypothesen, herzlich aufgenommen hat. Wir werden natürlich nichts unversucht lassen, den gesundheitlichen Problemen dieses tapferen Rüden auf den Grund zu gehen. Hier haben wir deutlich mehr Möglichkeiten dazu. Er ist noch nicht aus dem Schneider...

Bitte drückt ihm die Daumen und seid weiter für Zar da. Wir möchten wiedergutmachen, was andere ihm angetan haben.



Das gilt natürlich auch für unsere süße [Eve](#)!

Die Augen und auch der Körper dieser Hündin erzählen von einer schweren Vergangenheit und Qualen. Überall Narben und Wunden. Und daran, was es mit ihrer Seele gemacht hat, Babys zur Welt zu bringen und dann hilflos zuzusehen, wie sie qualvoll sterben, weil die Nachbarn die Würmchen mit Rattengift gefüttert haben, wollen wir gar nicht denken. Müssen wir aber! Den Leuten war das Fiepen der Welpen zu laut... Wir können nur auf Gerechtigkeit hoffen - eines Tages wird es die vielleicht geben!

Wir mussten den Milchfluss in Eves prallem Gesäuge medikamentös unterbinden, weil nun plötzlich niemand mehr nuckelte. Eine trauernde Mutter blieb zurück. Auf HOPE konnten unsere Pflegerinnen Eve schon etwas aufbauen. Sie ist inzwischen kastriert und eine Hernie musste behandelt werden. Wir haben einige Knoten an ihrer Gesäugeleiste gefunden, die unbedingt einer Abklärung bedürfen. Auch bei Eve sind wir dankbar, dass sie eine Pflegestelle gefunden hat, die sie auf ihrem Weg unterstützt und liebevoll begleitet bei allem, was kommen mag.



Wir sind auf Menschen angewiesen, die mit dem Herzen sehen. All unseren Schützlingen können wir nur helfen, weil IHR ALLE für sie da seid. Sei es als Adoptant, als Pflegestelle, als Pate oder als Spender. Ihr weint und lacht mit ihnen, fiebert mit uns, wenn es für einen unserer Augensterne brenzlich wird, freut Euch mit uns. Wir haben es schon oft gesagt und wiederholen es gerne:

Hundeleben retten geht nur gemeinsam. Auch der moralische Rückhalt, den wir durch Euch immer wieder erfahren, ist enorm wichtig. Denn auch wir sind nur Menschen, die manchmal verzweifeln möchten angesichts all des unnötigen Leids. Und wenn in solchen Augenblicken eine E-Mail oder WhatsApp Nachricht kommt, die tröstet, Mut macht oder Hilfe anbietet, dann tut das einfach gut! Solidarität ist wie die Luft zum atmen. Sie lässt uns weitermachen und gibt uns Kraft für all die, denen wir Hilfe und eine Zukunft versprochen haben.

Danke, dass es Euch gibt. Unsere Hunde brauchen eine Menge Silberstreifen am Horizont. Und jeder von Euch ist einer davon!

Wir wünschen Euch und Eurer zwei- und vierbeinigen Familie ein ruhiges und harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Start in 2022. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr mit Euch Hunde zu retten!

Euer saving-dogs Team



Zar macht erste Schritte in der Freiheit





Vereinssitz: Düsseldorf
Geschäftsstelle:
Cronenfelder Str. 9
42349 Wuppertal
Telefon: 01 77/7 00 33 77
E-Mail: kontakt@saving-dogs.de

Ihr findet uns im Internet unter www.saving-dogs.com

Falls Ihr den Newsletter abbestellen möchtet, bitte kurze Info an newsletter@saving-dogs.de

Spenden könnt Ihr an folgende Bankverbindung richten

Kontoinhaber: saving-dogs e.V.
Volksbank Erft eG
Konto 760 755 0012
Bankleitzahl 370 692 52
BIC GENODED1ERE
IBAN DE40 3706 9252 7607 5500 12

oder ganz einfach per PayPal vornehmen:

